

HEINO WILLE

Osteopath D.O.

Abstract / Info für Krankenkassen

Osteopathische Behandlung der chronischen Lumbalgie

Objective / Ziel	Prüfung der Hypothese, ob die Osteopathische Behandlung in Hinblick auf die therapeutische Wirksamkeit in der Lage ist, auf die funktionelle Beeinträchtigung und die Schmerzen der an chronischer Lumbalgie leidenden Patienten einen spezifischen Effekt zu erzielen.
Design	Kontrollierte, randomisierte, einfachblinde, prospektive Interventionsstudie.
Setting/Fassung	Vier Osteopathen ,ausgebildet am COE München in der Zeit von Febr.97 bis Juni 99
Subjects und methods	Von 57 Patienten wurden nach Randomisierung 29 Patienten in Gruppe A (Verum-Gruppe) und 28 Patienten in Gruppe B (Sham-Gruppe) Neben Intention to treat-analyse Durchführung einer explorativen Studie an allen 28 Patienten der Sham-Gruppe
Interventions/ Behandlungen	5 Behandlungen im Abstand von 15 Tagen Unterstützt durch diverse Fragebögen 1.lumbalgiespezifisch 2.Schmerzskalen 3.Krankheitsübergreifend
Main outcome measures/ PZP: Lebensqualität	
primäre /sekundäre Zielparameter (PZP/ SZP)	SZP Schmerz /Gesundheitszustand /Osteopathische Untersuchung/ Therapieverträglichkeit
Results/Resultate	Osteopathische Behandlung gegenüber der Sham-Behandlung zeigte einen statistisch signifikanten Unterschied hinsichtlich primärer und sekundärer Zielparameter und erzielt einen klinisch relevanten spezifischen Effekt
Conclusions/ Fazit	Osteopathie zeigt sich als eine sehr effiziente Behandlungsmethode ohne große Nebenwirkungen für Patienten mit chronischer Lumbalgie.

© Heino Wille, Osteopath D.O. Leinfeld 13 82418 Seehausen

Praxis Heino Wille, Osteopath D.O. | Heilpraktiker | Energetisches Heilwesen | Leinfeld 13 | 82418 Seehausen
Tel. 0 88 41 - 62 63 76 | Fax. 0 88 41 - 62 63 77 | praxis@heinowille.de | www.heinowille.de

Bank: Vereinigte Sparkassen Weilheim | BLZ: 703 510 30 | Kto.-Nr. 92 18 652
IBAN: DE 10 703 510 30 000 92 18 652 | BIC BYLADEM1WHM